

Arbeitnehmerschutzrecht



- ⌘ Schutz der Arbeitnehmer in besonderen Situationen
- ⌘ Schutz besonderer Personengruppen

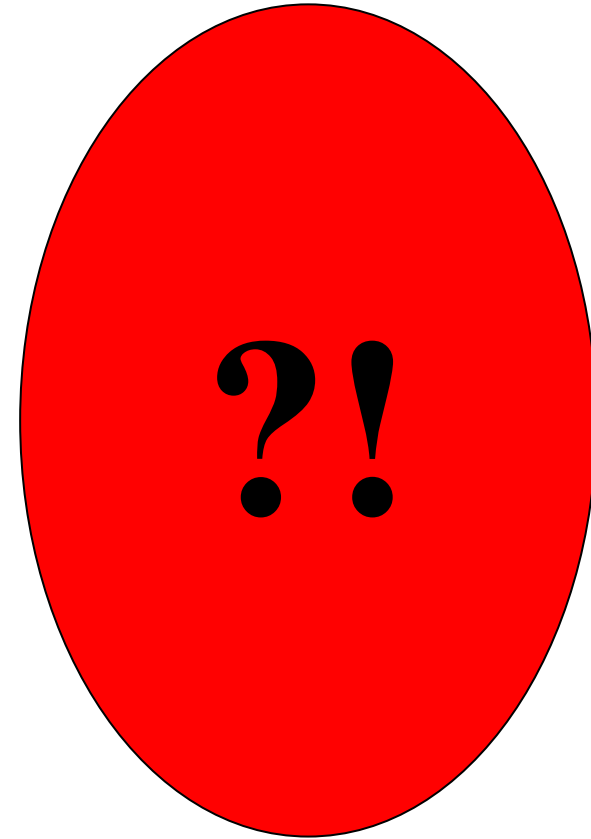
Die Grundrechte der Arbeitnehmer haben Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen des Arbeitgebers

Welche Gesetze zählen zu den Arbeitsschutzgesetzen?

- ⌘ Arbeitsschutzgesetz – ArbSchG
- ⌘ Beschäftigtenschutzgesetz
- ⌘ Teilzeit- und Befristungsgesetz – TzBfG
- ⌘ Sozialgesetzbuch IX – SGB IX

- ⌘ Entgeltfortzahlungsgesetz – EFZG
- ⌘ Arbeitsplatzschutzgesetz – ArbPlSchG

- ⌘ Mutterschutzgesetz – MuSchG
- ⌘ Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG
- ⌘ Arbeitszeitrechtsgesetz – ArbZG
- ⌘ Bundesurlaubsgesetz – BUrlG



Arbeitsschutzrecht/Arbeitnehmerschutzrecht



Grundgesetz Art. 2 Abs.1

⌘ Jeder hat das Recht auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt

Gewerbeordnung § 121

⌘ Gesellen und Gehilfen sind verpflichtet, den Anordnungen der Arbeitgeber in Beziehung auf die ihm übertragenen Arbeiten und auf die häuslichen Einrichtungen Folge zu leisten, zu häuslichen Arbeiten sind sie nicht verbunden

Grundsätze



- ⌘ Die Grundrechte der im Betrieb tätigen Personen haben Vorrang vor den wirtschaftlichen Interessen des Arbeitgebers
- ⌘ Einschränkungen nur im Rahmen arbeitsnotwendiger Erfordernisse
- ⌘ Der Persönlichkeitsschutz beginnt bei der Bewerbung und dem Einstellungsgespräch
- ⌘ Der Grundsatz der informationellen Selbstbestimmung gilt auch im Betrieb

Arbeitsschutzgesetze – ArbSchG



- ⌘ Zentrale Bedeutung kommt beim Arbeitsschutz auch der Arbeit der Betriebs- und Personalräte zu. Er hat ein Mitbestimmungsrecht immer da, wo eine Arbeitsschutznorm Spielraum bei der betrieblichen Umsetzung der Norm lässt.
- ⌘ Das Gesetz wurde am 7.8.1996 in Kraft gesetzt und durch Gesetz vom 27.12.2000 zuletzt geändert.

Arbeitssicherheitsgesetz



- ⌘ Das Arbeitssicherheitsgesetz verpflichtet den Arbeitgeber zur Bestellung von Betriebsärzten (§ 2) und Fachkräften für Arbeitssicherheit (§ 5). Ein Arbeitsschutzausschuss ist zu bilden (§ 11).
- ⌘ Gemäß § 9 haben die Betriebsärzte und die Fachkräfte für Arbeitssicherheit mit dem BR/PR zusammen zu arbeiten

Gewerbeordnung (GewO)

- ⌘ Sie legt in § 139b fest, dass die Aufsichtsämter die Ausführungen der Arbeitsschutzbestimmungen der GewO zu überwachen haben



Arbeitsstättenverordnung



⌘ Aufgabe:

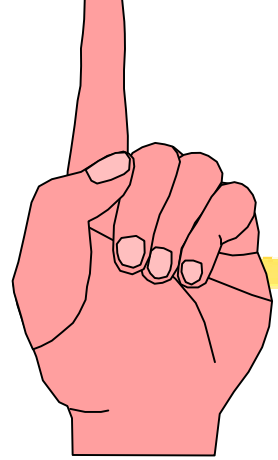
Sie legt Mindeststandards beim Betrieb der Arbeitsstätten und bei der Gestaltung von Räumen und Einrichtungen fest.

Gefahrstoffverordnung



⌘ Aufgabe:

Sie regelt das Recht der gefährlichen Arbeitsstoffe. Sie dient dem Schutz vor Gefahren durch chemische Stoffe. Sie berücksichtigt nicht nur den Arbeitsschutz sondern auch den allgemeinen Gesundheits- und Verbraucherschutz



Wichtig !!!

Die Beschäftigten sind berechtigt eigene Vorschläge zu Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit zu machen.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet sich mit diesen Vorschlägen ernsthaft auseinander zu setzen und sie ggf. auch bei seinen Maßnahmen zu berücksichtigen.

Zahlen, Daten, Fakten:



In der BRD ereigneten sich 1997

- ⌘ 1 598 972 Arbeitsunfälle, davon waren
- ⌘ 1 403 tödlich
- ⌘ 88 797 angezeigt Berufskrankheiten
- ⌘ 239 970 Wegeunfälle

Sozialgesetzbuch IX – SGB IX



Das SGB IX fasst das gesamte Schwerbehindertenrecht mit seinen Aspekten „Rehabilitation“ und „arbeitsrechtlicher Schwerbehindertenschutz“ zusammen.

Aufgabe:

- ☒ Schutz des einzelnen schwerbehinderten Menschen
- ☒ Verbesserung der Arbeitsmarktsituation.

Schwerpunkte:

- ☒ Partizipation-Selbstbestimmung,
- ☒ Teilhabe am Leben in der Gesellschaft
- ☒ Modifizierung des Behindertenbegriffs

SGB IX enthält unmittelbar geltendes Recht durch die Zusammenfassung von Rechtsvorschriften zur Rehabilitation und Eingliederung behinderter Menschen.